

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

ASGV Döhlau : TSV Bad Steben II
Montag, 22.01.2024, 19:00 Uhr

Oelschlegel tütet den Sieg für den TSV Bad Steben II ein

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) traf der ASGV Döhlau am vergangenen Montag im 11. Saisonspiel auf den TSV Bad Steben II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Thomas Oelschlegel, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Schötterl / Ott gegen Burger / Oelschlegel hieß das Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Doppel zwischen Strössner / Schötterl und Schräger / Steudtner endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Norbert Strössner seine 2:3-Niederlage gegen Jonas Steudtner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Hans-Dieter Schötterl verlor wenig später sein Match gegen Sebastian Schräger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 10:12, 4:11, 8:11. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich musste Sebastian Schötterl zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Oelschlegel, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:7, 8:11, 11:8, 11:6 ein. Nicht so gut lief es für Jürgen Ott beim 8:11, 4:11, 7:11 gegen Daniel Burger, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ASGV Döhlau und des TSV Bad Steben II. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Norbert Strössner gegen Sebastian Schräger zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Strössner nun 10 Siege bei 8 Niederlagen aus. Beim 7:11, 10:12, 8:11 gegen Jonas Steudtner fand dagegen Hans-Dieter Schötterl von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Diese Niederlage war gleichzeitig die 12. für Schötterl seit Beginn der Saison, während ihm bislang 10 Siege gelangen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Sebastian Schötterl gewann gegen Daniel Burger mit 3:2. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Jürgen Ott im Match gegen Thomas Oelschlegel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Ott letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ott nun bei 1:3, während Oelschlegel bislang 9 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TSV Bad Steben II beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen den TTV Moschendorf, während der TSV Bad Steben II am 27.01.2024 gegen den SV 1911 Hof antritt.

Statistik:

ASGV Döhlau

Doppel: Schötterl / Ott 0:1, Strössner / Schötterl 1:0

Einzel: N. Strössner 1:1, H. Schötterl 0:2, S. Schötterl 2:0, J. Ott 0:2

TSV Bad Steben II

Doppel: Burger / Oelschlegel 1:0, Schräger / Steudtner 0:1

Einzel: S. Schräger 1:1, J. Steudtner 2:0, D. Burger 1:1, T. Oelschlegel 1:1